

Juli 2025 - Oktober 2025



# EVANGELISCH IN VAREL

MAGAZIN DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE



**Bezirksgrenzen**

Seite 10 - 12

**Taufest Dangast**

Seite 12 - 13

**Kirche am Deich**

Seite 14 - 15

**Was ist eigentlich „fair“?**

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit ist fair. Ehrlich miteinander umgehen ist fair. Andere nicht ausnutzen und übervorteilen ist fair. Mir fällt da schon einiges ein. Leider geht es in unserer Welt und in unserer Gesellschaft oft genug ziemlich unfair zu. Immer noch spielt für das weitere Leben eines Menschen seine Herkunft eine sehr wesentliche Rolle - in welchem Land er zur Welt gekommen ist, in welchen sozialen Verhältnissen. Die Chancen, die Menschen haben, sich zu entwickeln und ein gutes Leben aufzubauen, sind sehr unterschiedlich.

Unser **Wirtschaftssystem lebt davon**, dass **möglichst billig produziert** wird - und so lagert man Produktionsbetriebe gern in Länder aus, wo **niedrigste Löhne gezahlt** werden und man es mit den Menschenrechten nicht so genau nimmt. An einer **handelsüblichen Tafel Schokolade** verdient der **Kakao Bauer 0,08 Euro**. Aber auch in einem eigentlich reichen Land wie Deutschland klafft die Schere zwischen Reich und Arm immer weiter auseinander. Die Vareler Tafel wird gebraucht! Eigentlich ein „Armutzeugnis“. Was ist „fair“? Jesus hatte auch da so seine eigenen Vorstellungen, die nicht mit unserer Wirklichkeit und Selbstverständlichkeit übereinstimmen.

In seinem Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg erzählt er von einem Weinbergbesitzer, der Tagelöhner für die Ernte sucht. Immer wieder geht er auf den Markt, wo Menschen ihre Arbeitskraft anbieten und stellt ein: Um 6, um 9, um 12, um 15 und 17 Uhr. Um 18 Uhr endet der Arbeitstag. **Alle werden zusammen gerufen**, um ihren **Lohn zu erhalten**. Der Weinbergbesitzer fängt bei den letzten an und zahlt ihnen den vollen Tageslohn aus, obwohl sie nur eine Stunde gearbeitet haben. **So hält er es mit allen**. Das erzeugt Unmut bei denen, die schon früh morgens mit der Arbeit begonnen haben. Haben sie nicht recht? Was ist „fair“? Nun: Der Weinbergbesitzer hat so seine eigene Einstellung. Er weiß, dass diejenigen, die er zuletzt eingestellt hat, mit einem 12tel des Lohnes ihre Familien nicht ernähren könnten. Hinzu kommt, dass sie möglicherweise zunächst gar nicht die Chance hatten, arbeiten zu können (das wird in der Geschichte nicht erzählt).

**Fair - das ist**, wenn **alle Menschen die Möglichkeit haben, zu bekommen, was sie brauchen**, die Chance auf ein Leben, das auch noch mehr ist als „existieren.“ Unser **Weltladen**, der gerade 10 Jahre alt geworden ist, versucht, ein Stück dazu beizutragen. **Was ist „fair“?** In der Sommerkirche werden wir dieser Frage weiter auf den Grund gehen. - Herzliche Einladung!

Text: Pfarrerin Ulrike Burkardt



Im **April 2005** wurde die **Tafel Varel gegründet** von den ehemaligen Mitarbeiter:innen der Rumänienhilfe. Anita Osterloh und Heide Grützmacher organisierten die Abläufe und legten unter Trägerschaft der Evangelischen Kirche die Satzung fest.

Am Anfang waren es wenige Kunden, 2015 verdreifachte sich die Kundenzahl. Es mussten mehr Waren und mehr Mitarbeiter:innen die Tafel in Betrieb halten. Die **Tafel ist auf Spenden angewiesen**. Spenden brauchen wir für die **laufenden Betriebskosten und Unterhalt** der Tafelräume mit Kühlung und vieles mehr!

Mit der Corona-Pandemie stellte sich noch mal alles auf den Kopf. Um den Betrieb wieder aufzunehmen wurden die Abläufe neu geregelt und bis heute beibehalten. So können wir auch mit wenig Aufwand die Ausgaben managen.

2022 wurden wir durch den Ukrainische Flüchtlingswelle herausgefordert, die Lebensmittel waren an einem Mittwoch aufgebraucht. Ein Hilferuf in der NWZ brachte uns so viele Spenden, so das wir unsere wohlthätige Arbeit fortsetzen konnten. Wir haben an jedem Mittwoch eine ungefähre Zahl von 80 Kunden(Haushaltsvorstand), alle 14 Tage berechtigt. Mit Bürgergeldbescheid.

Wir sind circa 50 Ehrenamtliche aus vielen Nationen unter einem Dach, ich betone immer, ein friedliches Haus.

Text: Tekla Michel | Bild: © Tafel Varel





## mutig-stark-beherzt

Vom **30.4. bis 4.5.** fand unter dem Motto: **mutig-stark-beherzt** der **Evangelische Kirchentag in Hannover** statt.

Was ist Kirchentag? Dazu steht auf der Homepage des Kirchentages: „**Kirchentag ist einmalig**: ein buntes **Glaubens-, Kultur- und Musikfestival**, eine **Plattform für kritische Debatten**, ein einzigartiger Anlass, um **Gemeinschaft zu erleben!** Und eine Einladung an **ALLE** zum Mitfeiern, Mitmachen, Ideen einbringen und Programm gestalten!“

Diese Einladung zum Mitmachen haben wir, die Evangelische Jugend, in diesem Jahr zusammen mit Jugendlichen und Hauptamtlichen in der **Jugendarbeit der Oldenburger Kirche** angenommen. Schnell war bei einem ersten Treffen im Sommer 2024 mit Jugendlichen und Hauptamtlichen aus verschiedenen Kirchenkreisen die Idee geboren: Wir machen etwas zu den „**Perlen des Glauben**“- ein **Gebet zum Anfassen** und wir bieten Spielaktionen für Gruppen an. In Kleingruppen wurden Stühle zu den Themen der Perlen gestaltet, Filme gedreht, die die Inhalte verdeutlichen und gemeinsam überlegt, wie unser Angebot auf dem Kirchentag aussehen kann.

Dann war es soweit: Auf der „**Area Junger Nordwesten**“ unter dem Expo Dach bezogen wir 2 Pavillons und anschließend mit ca. vierzig Personen die IGS Stöcken, die für die Zeit des Kirchentages unsere Unterkunft war. Nach dem **Eröffnungsgottesdienst am neuen Rathaus** und einem Abend voller Begegnungen fanden von Donnerstag bis Samstag täglich unsere Angebote im Zentrum für junge Menschen statt. In unterschiedlichen Schichten waren alle immer mal wieder am Stand aktiv und haben mit Freude viele Jugendliche und Erwachsene motiviert, die **Perlen des Glaubens** kennen zu lernen und sich auch ein **Armband anzufertigen**.

Viele **gute Gespräche** und auch **Lob für die Gestaltung** wurden erlebt. Parallel dazu fanden mit unterschiedlichen Gruppen die Spiele statt. Alle hatten Spaß und es war eine gute Stimmung. Natürlich blieb für alle auch ausreichend Zeit ganz **unterschiedliche Angebote des Kirchentages** wahrzunehmen, von **Bibelarbeiten über Diskussionsrunden und Workshops** bis zu **Großkonzerten**.

Abends im Quartier oder **Gute-Nacht-Cafè** fand dann ein Austausch über die Erlebnisse statt und die Verabredungen für den nächsten Tag. Es war eine angefüllte Zeit mit vielen Eindrücken und Erlebnissen. Am Sonntag kamen alle müde, aber auch zufrieden mit dem Zug wieder zurück. Der nächste Evangelische Kirchentag im Mai 2027 in Düsseldorf steht schon bei vielen wieder im Kalender.

Text: Ulrike Strehlke-Zobel | Bilder: © Ulrike Strehlke Zobel



## Kinderkirchenfest am 6. September in Sande

Herzlich laden wir Kinder von 0 Jahren bis Ende der Grundschulzeit mit und ohne Eltern/ Erwachsenen zum Kinderkirchenfest im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven ein! Wir treffen uns am Samstag, den **6. September**, von **11.00 bis 15.00 Uhr** im **Gemeindehaus in Sande**.

Unter dem Motto: „**Mutig-stark- mit Herz**“ wird es ganz unterschiedliche Angebote und Aktionen für Kinder geben: Wir feiern Gottesdienst, werden kreativ, spielen und essen gemeinsam. Jüngere Kinder können mit Eltern oder anderen sie begleitenden Erwachsenen die Angebote wahrnehmen und Kinder im Grundschulalter auch selbständig. Ein Café für die Erwachsenen wird das Angebot abrunden.

Es wird sicherlich ein munteres Fest mit viel Spaß und Ermutigung für Groß und Klein!

**Eine Anmeldung ist über den QR-Code oder unsere Homepage unter**

**www.ev-kirche-varel.de möglich.**

**Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:**

**Kreisjugenddiakonin Ulrike Strehlke-Zobel**

**Mail: [ulrike.strehlke-zobel@kirche-oldenburg.de](mailto:ulrike.strehlke-zobel@kirche-oldenburg.de)**



Text: Kreisjugenddiakonin Ulrike Strehlke-Zobel

## Hoffnungstag 2025

Alle Konfirmand:innen des **Kirchenkreises Friesland-Wilhelmshaven** sind am **27. September zum Hoffnungstag** eingeladen. Das **Treffen** findet in der **Oberschule an der Arngaster Straße in Varel** statt.

Hoffnungstag, das heißt sich gemeinsam darüber Gedanken zu machen:

"Wie können wir Menschen in anderen Regionen der Welt unterstützen und wie können wir die globalen Veränderungen ein klein wenig beeinflussen."

Dazu beschäftigen sich im Vorfeld die Konfirmand:innen mit einem Projekt von Brot für die Welt. Sie machen sich auf den Weg und sammeln Spenden für Brot für die Welt.

Auf dem Hoffnungstag wird es verschiedene Angebote geben, die sich mit dem Projekt, aber auch mit unserem Leben hier in Deutschland beschäftigen und aufzeigen, an welchen Punkten sich beides beeinflusst. Dabei kommen der Kontakt untereinander sowie Spiel und Spaß nicht zu kurz. Gespannt sind immer alle auf die Verkündung der Spendensumme, die alle Jugendlichen im Vorfeld gesammelt haben.

In diesem Jahr unterstützen wir das **Projekt: „Frauen besiegen den Hunger“** in Burundi. Brot für die Welt schreibt dazu: „In Burundi ist jedes zweite Kind unter fünf Jahren unter- oder mangelernährt. Das macht es anfällig für Krankheiten und bedroht seine körperliche und geistige Entwicklung. Unsere Partnerorganisation Ripple Effect unterstützt Kleinbäuerinnen und -bauern dabei, ihre Familien ausreichend und gesund zu ernähren. Ripple Effect ermutigt Familien, mit nachhaltigen Methoden Obst und Gemüse anzubauen und ihren Boden vor Erosion zu schützen. Sie unterstützt bei der Gründung von Spar- und Kreditgruppen und bindet besonders die Frauen in Entscheidungsprozesse ein, damit Vielfalt auf Äckern und in Speiseplänen für Familien oberste Priorität wird“.

Herzlich bitten wir, die Konfirmand:innen bei der Sammlung der Spenden zu unterstützen.

Text: Kreisjugenddiakonin Ulrike Strehlke-Zobel



**Erste Hilfe.**



**Selbsthilfe.**



Würde für den Menschen.

## Abschied und Neubeginn - Wie geht es weiter mit dem Martin-Luther-Haus?

Wir leben in einer **herausfordernden Zeit**. Gesellschaftlich. Politisch. Aber auch in der Kirche.

Die Zahl der Gemeindemitglieder geht kontinuierlich zurück. Damit **schrumpfen** auch die **finanziellen Mittel**. In früheren Jahren konnte man großzügig aufbauen, auch Gebäude errichten, die dann zur vertrauten Heimat der in den einzelnen Bereichen lebenden Menschen wurde. Nun müssen wir **Entscheidungen treffen. Wir müssen uns verändern**. Der Reparaturstau gerade in den Gemeindehäusern ist immens. Bis 2035 sind die Gemeinden verpflichtet dafür zu sorgen, dass in den **Gebäuden 90 % aller Emissionen eingespart werden**. Die finanziellen Mittel, um das umzusetzen, fehlen. Im Februar hat sich der Gemeindegemeinderat mehrere Tage Zeit genommen, um unter anderem über die Zukunft der Gebäude nachzudenken. Dabei ist deutlich geworden, dass es nicht möglich sein wird, das **Gemeindehaus in Dangastermoor langfristig zu halten**. So wird nun intensiv nach einem **anderen Träger für das Gebäude gesucht**.

Selbstverständlich wird alles unternommen, um den bestehenden Gruppen Alternativen zu eröffnen, damit sie sich weiterhin - möglichst ortsnah - treffen können. Wir denken auch über ganz neue Möglichkeiten nach, Gottesdienste an neuen Orten - also auch im Bereich Dangastermoor und Umgebung - zu feiern.

Auch in den anderen **Gemeindebereichen wird es Veränderungen geben** müssen. Das tut sicher weh, weil man sich von Vertrautem verabschieden muss. Auf der anderen Seite bietet es auch Chancen, etwas Neues aufzubauen. Kirche war schon immer in Bewegung und im Umbruch durch alle Jahrhunderte hindurch. Sie musste sich auch immer wieder neu reformieren, neue Formen finden, eine neue Gestalt. Gerade so ist sie lebendig geblieben. **Lassen Sie uns diese Herausforderung gemeinsam angehen! Wir brauchen Sie dabei als Mitdenkende, als Menschen, die mit ihren Ideen unterstützen!**

Am **31. August laden wir um 14 Uhr zu einer Gemeindeversammlung** in das **Martin-Luther-Haus ein**, um über die Entwicklungen zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Text: Pastorin Ulrike Burkardt

## Einladung zur Gemeindeversammlung

gemäß Artikel 15 der „Kirchenordnung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg“

**Sonntag, 31. August 2025, 14 Uhr**

**im Martin-Luther-Haus, Zum Jadebusen 112**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Blick auf die gegenwärtigen Entwicklungen in Kirche und Gemeinde (Gemeindegliederzahlen, Finanzielle Entwicklungen, Gebäude)
2. Zukunft des Martin-Luther-Hauses
3. Ausblick auf den weiteren Veränderungs- und Entwicklungsprozess der Gemeinde

Mitglieder der Gemeinde können bei der Geschäftsführenden Pfarrerin Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung stellen.

Text: Pastorin Ulrike Burkardt

## Gemeindebezirke - Wie geht's weiter

Was jahrzehntelang wie selbstverständlich das Gemeindeleben definierte, zeigt sich nun mit diesem Jahr in einem scheinbar alten Rahmen neu gefasst.

**Konkret: Die vier Gemeindebezirke wurden aufgelöst**, so dass es nunmehr **eine Kirchengemeinde Varel gibt**, allerdings mit **zwei unterschiedlichen Schwerpunkten**. Oder anders gesagt: eine Botschaft in zwei Formen der Verkündigung. Der Grund für diesen grundlegenden Beschluss sind die Herausforderungen, mit denen die Vareler Kirchengemeinde schon jetzt konfrontiert ist. Die Zahl der Theologiestudent:innen geht nachweislich zurück und somit auch die Zahl der Pastor:innen, die sich auf vakante Stellen bewerben. Demgegenüber **steigt die Zahl der Kirchnaustritte** - auch in Varel.

Die **Kirchenaustritte** sind zum einen **mittelfristig ein finanzielles Problem**, aber zum anderen auch die Frage, wie in einer zunehmend säkularisierten Kommune eine christliche Kirchengemeinde überhaupt agieren und leben kann. Finanziell stellen die vorhandenen Gemeinde- und Pfarrhäuser wegen der **geforderten Klimaneutralität und Energieeffizienz** eine **kompakte Belastung** dar. Die notwendigen **Sanierungsmaßnahmen** können **nicht für alle Gebäude realisiert werden**. Zudem muss eine christliche Kirchengemeinde vor Ort spürbar reagieren, wenn sie in ihrer gesellschaftlichen Wirklichkeit nicht mehr selbstverständlich die Mehrheit repräsentiert, wie das noch vor 30 Jahren schlicht der Fall war. In Varel begreifen wir uns daher als eine Gemeinde, in der nun verschiedene Bedürfnisse und Aufgaben erfüllt und neu gestaltet werden müssen.

Das ist **kein einfacher Prozess**. So möchten wir im Umland von Varel spezifische **Formen der Zusammenkünfte und Gottesdienste entwickeln** und feiern, die die **ländlichen Gemeinschaften** in ihren Besonderheiten **stärken**, während wir in der **innerstädtischen Gemeinde** den urbanen Herausforderungen wie Religiosität in einer **interkulturellen Gesellschaft begegnen wollen**. Doch bei all diesen vielfältigen Aufgaben, die diesen Veränderungen innewohnen, bleibt eines gewiss: Wir sind eine Gemeinde in unserem christlich-evangelischen Glauben und in dieser Gemeinsamkeit werden wir zusammen die Aufgaben unserer Gegenwart bestehen.

Text: Norbert Ahlers

## Taufest in Dangast am 10.08.2025

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Das Plus-Zeichen vor deinem Leben. Gottes großes Ja zu dir. Ein Versprechen, das hält. Die Taufe ist etwas ganz Persönliches. Gott spricht: „ich habe dich bei deinem Namen gerufen“, so heißt es in einem **Bibelvers. (Jes 43,1b)** Jedem und jeder Einzelnen gilt dies. Die Taufe besiegelt die Beziehung zwischen dem einzelnen Menschen und Gott. Zugleich ist sie die festliche Aufnahme des Menschen in die christliche Gemeinde. Als Kirche sind wir eine große Gemeinschaft. Das verbindet uns weltweit. Die Taufe ist ein Herzstück unserer Kirche. Wer getauft ist, gehört dazu.

Auch in diesem Jahr feiern wir ein **Taufest am Dangaster Kurhausstrand**. Kleine und Große sind eingeladen sich mit dem Wasser aus dem Jadebusen, oder direkt im Jadebusen taufen zu lassen, sich an die eigene Taufe erinnern zu lassen und die Gemeinschaft der Getauften zu feiern.

**Wann: Sonntag, 10. August 2025 ab 14:00 Uhr**

**Wo: Strand unter dem Kurhaus**

Für eine Taufe ist eine **Anmeldung im Kirchenbüro erforderlich**. Alle Pastorinnen und Pastoren der Gemeinde sind für Fragen zur Taufe ansprechbar. Es gibt verschiedene Wege zur Taufe: Die **Dankbarkeit**, dass ein Kind gut auf die Welt gekommen ist - es soll gesegnet ins Leben gehen. Oder jemand macht sich auf die **Suche nach einer Verbindung**, die trägt - ein Leben lang. Oder am Anfang steht das **Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat**, was einem im Leben widerfährt. Manches geht schief und kaputt. Und dann die **Erfahrung**: Aber ich bin nicht allein. Es wächst das **Vertrauen auf Gott**. Ein Startsignal, mit dem die Reise beginnt. Ein Segen. **Das zeigt: Man ist nie zu alt für die Taufe**. Und für die Wiederentdeckung der Taufe. Sie ist eine Chance, die man nicht verpassen kann. Und ein Ausgangspunkt, zu dem wir zurückkehren können und Kraft und Zuversicht schöpfen.

Ist das Taufest nicht das richtige Format für Sie? Auf unserer Website finden Sie alle Infos zu den vielfältigen Taufangeboten in unserer Gemeinde und können auch direkt online einen Termin buchen.

Text: Pastorin Dr. Maike Mittelsteiner





Auch in diesem Jahr ist „Kirche am Deich“ wieder bei der „Jantje von Dangast“ zu Gast.

### Ab 3. Juli an acht Abenden wieder Kirche am Deich

20 Jahre "Kirche am Deich" hieß es im vergangenen Jahr. Und auch 2025 gibt es wieder ein ganz besonderes Jubiläum: Im August wird die 150. Andacht seit Bestehen dieser beliebten Reihe gefeiert. Urlauber und Einheimische sind bei diesen Gottesdienst unter freiem Himmel, in der weiten Natur Gott so nah und das ist denn auch das Motto in diesem Jahr. Mit dabei sind jeweils auch vorwiegend junge Lektorinnen und Lektoren.

Auch in diesem Jahr warten wieder Premieren. Erstmals dabei sein wird bei den Meditationen Heide Grünefeld, evangelische Theologin und seit November 2024 im Interprofessionellen Team (IPT) der Vareler Kirchengemeinde aktiv.

"Kirche am Deich" ist inzwischen auch durch Funk und Presse überregional bekannt und wurde in diesem Jahr auch auf dem Evangelischen Kirchentag in Hannover präsentiert - auf einem Stand der Kirche Oldenburg, in dem besondere Aktionen von vier ausgewählten Gemeinden vorgestellt werden - und Dangast war dabei. Organisiert wird die Reihe wieder von Dangast-Kenner Karl-Heinz Martin und Wolfgang Müller von der Ev.-luth. Kirchengemeinde Varel.

Die Termine, Orte und Mitwirkenden der Gottesdienste, die immer um 19 Uhr beginnen, stehen jetzt fest:

**3. Juli**  
19 Uhr

Kirche hinter dem Kurhaus - mit Theologin Heide Grünefeld, Phillip Theesfeld/Matthias Grafe mit musikalischer Begleitung und Prof. Peter Becker als Ortskundiger

**10. Juli**  
19 Uhr

Kunstgarten am Ortseingang Dangast - mit Pfarrer Ludger Becker von der kath. Kirchengemeinde Varel, der Folkband DreyBartLang und Dirk Janßen zum Ort

**17. Juli**  
19 Uhr

Kurhaus Dangast - mit Pfarrer Jann-Hendrik Weber von der ev.-freik. Gemeinde Varel, Gaby Menzel und ihren Chören sowie Insa Hensiek zum Ort.

**24. Juli**  
19 Uhr

Schnupperstand vor dem Friesendom - mit Wolfgang Adomeit von der Neuaustolischen Gemeinde, dem Chor dieser Gemeinde und Rieke Immel als Ortskundige

**31. Juli**  
19 Uhr

Städtischer Strand vor dem Campingplatz - mit Dr. Maike Mittelsteiner von der ev.-luth. Kirchengemeinde Varel, den Moorland Pipes & Drums und Jaron Krüger zum Ort

**07. August**  
19 Uhr

Friesendom - Die 150. Andacht! Mit Oberkirchenrat Lars Dede, der OMS Brassband der Showband Rastede und Lars Klein vom Nationalpark-Haus

**14. August**  
19 Uhr

Hafen, Jantje von Dangast - mit Pfarrerin Ulrike Burkardt von der ev.-luth. Kirchengemeinde Varel, dem Marimba-Orchester aus Oberhausen und Kapitän Eike Wassermeier.

**21. August**  
19 Uhr

Radziwill-Garten an der Sielstraße 3 - mit Pfarrer Edgar Rebbe von der ev.-luth. Kirchengemeinde Varel, dem Gospelchor "Amatöne" und Konstanze Radzwill.



Vareler Kirchengemeinden laden zum dritten Mal zum gemeinsamen **Erntedankfest unter freiem Himmel** - Spenden für die Vareler Tafel

Am **Sonntag, dem 5. Oktober 2025**, wird der **Neumarktplatz in Varel** wieder zum **Ort der Begegnung und des Dankes**. Ab 11:00 Uhr laden die Vareler Kirchengemeinden zum mittlerweile dritten **ökumenischen Erntedankgottesdienst** unter freiem Himmel ein. Die Veranstaltung, die seit ihrem Beginn auf große Resonanz stößt, verbindet Tradition und gelebte Nächstenliebe.

"Das Erntedankfest ist tief in unserer regionalen Tradition verwurzelt und gehört zu den bedeutendsten Feiern im Kirchenjahr", erklärt die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Varel, die mit **rund 10.430 Mitgliedern** die größte im **Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven** ist. "Besonders schön ist, dass wir dieses Fest mittlerweile ökumenisch feiern - alle christlichen Gemeinden in Varel sind beteiligt."

Die **Predigt** wird in diesem Jahr **Jan-Hendrik Weber**, Prediger der **Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten)** Varel, halten. Für den **musikalischen Rahmen** sorgt **Gaby Menzel**, die den Gottesdienst begleiten wird.

Ein besonderer Höhepunkt werden wieder die traditionellen Erntekronen sein, die von den Landvölkern in liebevoller Handarbeit hergestellt und während des Gottesdienstes präsentiert werden.

Nach dem Gottesdienst gibt es ein **gemütliches Beisammensein**. Die Besucher dürfen sich auf Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und herbstliche Kürbissuppe freuen. Zudem bietet der "Weltladen an der Schlosskirche", der dieses Jahr sein zehnjähriges Bestehen feiert, fair gehandelte Produkte an.

Der Erntedankgottesdienst steht nicht nur im **Zeichen der Dankbarkeit** für die Gaben der Natur, sondern auch im Zeichen der Nächstenliebe. Sämtliche Sach- und Geldspenden des Tages kommen der "Vareler Tafel" zugute, die Bedürftige mit Lebensmitteln unterstützt. "Die Tafel steht aktuell vor großen Herausforderungen mit steigender Nachfrage bei gleichzeitig weniger Spenden", berichtet ein Mitarbeiter der Einrichtung.

Wer mithelfen möchte, kann bereits ab dem **28. September Lebensmittelspenden im Kirchenbüro am Schlossplatz 3** abgeben. Die Spenden werden beim Erntedankfest ausgestellt und anschließend an die Tafel übergeben. Das **Kirchenbüro** ist montags bis **mittwochs und freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr** sowie donnerstags von **15:00 bis 17:00 Uhr** geöffnet.

Der ökumenische Erntedankgottesdienst findet bei jeder Witterung statt. Die Veranstalter empfehlen, bei unsicherem Wetter entsprechende Kleidung mitzubringen. Die Gemeinde freut sich auf zahlreiche Besucher, die diesen besonderen Tag gemeinsam feiern möchten.

### Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst

- Sonntag, 5. Oktober 2025, 11:00 Uhr
- Neumarktplatz Varel
- Predigt: Jan-Hendrik Weber (Baptistengemeinde)
- Musikalische Begleitung: Gaby Menzel
- Im Anschluss: Kaffee, Kuchen und Kürbissuppe
- Spenden zugunsten der Vareler Tafel

## Gottesdienste in der Schlosskirche im Juli und August

Die Sommermonate Juli und August stehen vor der Tür, und mit ihnen auch die Sommerkirche 2025! In dieser Zeit ruhen die Gottesdienste in Obenstrohe, Büppel und Dangastermoor, und wir laden Sie herzlich ein, die Gottesdienste in der wunderschönen Schlosskirche Varel zu besuchen.

Die Gottesdienste werden von unserem engagierten Pastoralteam und Musikern gestaltet.

### Herzlich Willkommen in der Sommerkirche

Markieren Sie sich die Termine in Ihrem Kalender und planen Sie Ihren Besuch in der Schlosskirche in den Monaten Juli und August 2025.

Wir freuen uns auf Sie!

### Gottesdienst-Angebote während der Sommerkirche

- **06. Juli 2025 | Pfarrer Dirk Strobel**  
Thema: *"Die zwei Seiten der zartesten Versuchung der Welt"*
- **13. Juli 2025 | Pfarrer Edgar Rebbe**  
Thema: *"Aus den Augen... Müll ist international"*
- **20. Juli 2025 | Pfarrer Edgar Rebbe**  
Thema: *"Kaufen! Kaufen! Handel um den Globus"*
- **27. Juli 2025 | Predigtlektor Phillip Hoffmann**  
Thema: *"Handy mit Herz"*
- **03. August 2025 | Pfarrerin Maike Mittelsteiner**  
Thema: *"Gott schuf die Menschen (m/w/d) als Bild Gottes"*
- **10. August 2025 | Pfarrerin Ulrike Burkardt**  
Thema: *"Fair steht dir gut"*

Text: Jenny Scheffert | Bild: © Jenny Scheffert | Plakat: CANVA



## Oh, du schönes Hildesheim

Im Herbst, am 14.-16. November 2025 findet eine **Wochenendfahrt** nach Hildesheim statt. Die malerische Altstadt hat zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu bieten, darunter bezauberndes Fachwerk, beeindruckende Museen und wunderbare Kirchen. Neben dem katholischen Mariendom, zählt auch die heute evangelische St. Michaeliskirche zum UNESCO-Welterbe. In dieser Kirche besucht die Reisegruppe am Samstagabend eine „Bibelerzählnacht“, an der nicht nur Kreisjugenddiakonin Ulrike Strehlke-Zobel, sondern auch Pastorin Dr. Maike Mittelsteiner mitwirken. Am Sonntagmorgen ist der Besuch eines Gottesdienstes vorgesehen.

Die Unterbringung wird im Gästehaus Klocke in Doppelzimmern sein. Von dort ist die Hildesheimer Altstadt fußläufig in 20 Minuten gut erreichbar. Wir starten am Freitag mit zwei Kleinbussen und maximal zwölf Teilnehmenden in Varel. Die Kosten betragen voraussichtlich 220 €. Darin enthalten sind An- und Abreise, zwei Übernachtungen mit Frühstücksbuffet und die **Bibelerzählnacht**.

Sie haben Interesse mitzufahren? Dann melden Sie sich gerne bei mir, Tel.: 04451 86 11 25 oder per E-Mail: [maike.mittelsteiner@kirche-oldenburg.de](mailto:maike.mittelsteiner@kirche-oldenburg.de).

Text: Pastorin Dr. Maike Mittelsteiner

## Tag des offenen Denkmals

Der **Tag des offenen Denkmals** ist eine jährlich stattfindende Veranstaltung, die am **14. September 2025** gefeiert wird. An diesem besonderen Tag haben Besucher die Gelegenheit, zahlreiche **historische Gebäude und Monumente zu besichtigen**, die normalerweise nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind. In ganz Deutschland öffnen Denkmalbesitzer, Städte und Gemeinden ihre Pforten und ermöglichen einen Einblick in die vielseitige Geschichte, Architektur und Kultur des jeweiligen Ortes.

Scannen Sie den **QR-Code** und erfahren Sie mehr über den Tag des offenen Denkmals.

Text: Jenny Scheffert



**20.09.2025**19:30 Uhr  
Arche Büppel**Eintritt frei****Sing gently**Arche Büppel Weltliche Chor- und Gitarrenmusik  
aus  
Romantik und Moderne**Kammerchor Varel**Leitung: Dorothee Bauer  
Gitarre: Christian Bauer**04.10.2025**

17:00 Uhr

**Eintritt frei****Herzenssache**Sinfoniekonzert mit dem  
Kammerorchester an der TU Darmstadt  
F.Schubert, R.Fuchs und J.Sibelius

Leitung: Arndt Heyer

**02.11.2025**

18:00 Uhr

**G.Rossini Petite Messe solennelle**Elena Harsányi, Sopran, Melanie Lang,  
Alt, Johannes Leander Maas, Tenor  
Ivo Berkenbusch, Bass  
Friedericke Menke, Klavier  
N.N., Harmonium**Kantorei an der Schlosskirche**

Leitung: Thomas Meyer-Bauer

**Kartenverkauf**Karten zu 20.- Euro / erm. 15.- Euro für Schüler  
und Studenten im  
Vorverkauf und an der Abendkasse (ab 15.9.2025)**Sing gently****Weltliche Chor- und Gitarrenmusik in der Arche in  
Büppel 20.09.2025**

Der **Kammerchor Varel** unter **Leitung von Dorothee Bauer** lädt ein zu einem **Abend voll inspirierender weltlicher Chormusik**. Zu allen Zeiten befassten sich Musiker mit der Vertonung von Lyrik in vielfältiger Weise. Das **Programm „Sing gently“** stellt Musik von Komponisten und Komponistinnen wie **Fanny Hensel, Johannes Brahms, Paul Hindemith oder M.Lauridsen und E.Whitacre** vor. Die Stücke widmen sich den Themen eines Tages, vom „Wach auf meins Herzens Schöne“ über den selbstvergessenen Schwan in „Une cyne“, erzählen von Burgen und unheimlichen Orten bis zum Abendlied, das den Frieden der Nacht herbeisingt. Die Texte von Sir Walter Scott, H.Heine, J.von Eichendorff, R.M.Rilke u.a. erfahren dabei durch die musikalische Gestalt eine ganz eigene Interpretation und neue Zugänglichkeit. Christian Bauer wird das Programm mit Musik für Gitarre bereichern, da darf es dann auch spanisch werden mit Musik von Luis de Milán und Manuel de Falla. Am Ausgang freuen wir uns über eine Spende!

Text: Kantorin Dorothee Bauer

**Gioacchino Rossini: Messe solennelle**

Am **Sonntag, dem 2.11.2025** erklingt in der **Schlosskirche** die festliche „Messe Solennelle“ von G. Rossini. In ihrer ursprünglichen Gestalt ist die Messvertonung für ein Solistenensemble, Chor, Flügel und Harmonicord-Debain geschrieben. Später wurde sie vom Komponisten selbst auch orchestriert. Uraufgeführt wurde sie am 14.3.1864 in konzertanter Form, nicht im Rahmen eines Gottesdienstes, mit nur geladenen Gästen.

Doch die Wirkung des geistlichen Werkes muss enorm gewesen sein und wurde mit Begeisterung auch in der Presse aufgenommen.

Bei einer heutigen Aufführung wird man ein originales Harmonicord-Debain nicht mehr als Instrument zur Verfügung haben, sondern ein Harmonium.

In seinem Nachwort schreibt Rossini selbst über seine Messe, die 34 Jahre nachdem er aufgehört hatte Opern zu schreiben, entstand:

„Lieber Gott - voilà, nun ist diese arme kleine Messe beendet. Ist es wirklich heilige Musik, die ich gemacht habe oder ist es vermaledeite Musik? Ich wurde für die Opera buffa geboren, das weißt Du wohl! Wenig Wissen, ein bisschen Herz, das ist alles. Sei also gepriesen und gewähre mir das Paradies.“

Dass **Rossini** damit großes „**Understatement**“ betrieb, ist nach dem Erfolg der Uraufführung und späteren Aufführungen deutlich geworden. Schließlich hat sie ein Meister seines Fachs geschrieben. In ihrer ursprünglichen Instrumentierung hat sie jedoch eine sehr besondere Klanglichkeit, die von der „religiösen“ Bescheidenheit des Verfassers zeugen könnte.

Thomas Meyer-Bauer und die Kantorei an der Schlosskirche freuen sich auf die gemeinsame musikalische Arbeit mit Elena Harsányi, Sopran; Melanie Lang, Alt und Johannes Leander Maas, Tenor und dem Vareler Bass Ivo Berkenbusch, sowie der Pianistin Friedericke Menke.

Karten zum Konzert sind ab 15. September im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.

## Herzenssache - Konzert des Kammerorchesters der TU Darmstadt in der Schlosskirche

Verbotene Liebe ist das Thema des Schauspiels „Pelleas et Melisande“ von Maurice Maeterlinck. Die farbig instrumentierte Orchestersuite, die Jean-Sibelius als Theatermusik im Jahr 1904 komponiert hat, erklingt am **Samstag, den 4.10., in der Schlosskirche Varel im Sinfoniekonzert** des Kammerorchesters an der TU Darmstadt.

Um eine weitere Herzenssache geht es im Programm auch bei der Serenade Nr. 5 des österreichischen Komponisten Robert Fuchs, die anlässlich des 50. Dirigentenjubiläums von Johann Strauß entstanden ist.

Fuchs hat im letzten Satz der Serenade als Hommage an seinen Freund ausgiebig Motive aus der „Fledermaus“ verarbeitet – was ihm fälschlicherweise als Plagiat angekreidet wurde und Grund ist für das Bonmot über ihn: „Fuchs, die hast du ganz gestohlen.“

Zum schwungvollen Auftakt des Konzerts erklingt die Ouvertüre D-Dur von Franz Schubert.

Das Kammerorchester an der TU Darmstadt ist ein Ensemble, in dem Studierende, Mitarbeiter, Professoren und Absolventen der insbesondere in Ingenieurwissenschaften, Informatik und Kernphysik bekannten Technischen Universität seit mehr als vierzig Jahren gemeinsam Musik machen, und das auf hohem Niveau. In seinen Konzerten spielt das Orchester neben dem bekannteren Repertoire aus Barock, Klassik und Romantik auch Werke des 20. Jahrhunderts, Jazz und Film- und Weltmusik.

Häufig arbeiten die etwa 40 Musikerinnen und Musiker dabei mit Solisten aus den Reihen des Staatsorchesters Darmstadt oder des hr-Sinfonieorchesters sowie ausgezeichneten Preisträgern des Bundeswettbewerbs Jugend Musiziert zusammen. Regelmäßig unternimmt das Kammerorchester Konzertreisen, zuletzt nach Moena (2023), Alkmaar (2019), Wuppertal (2017), Troyes (2015) und Freiberg (2012). In diesem Jahr besucht das Orchester Varel und wird von seiner ehemaligen Solocellistin verstärkt, die inzwischen in Dangast lebt.

Musikalischer Leiter des Ensembles ist seit Anfang 2014 Arndt Heyer, der auch das Konzert in Varel leitet.

## Dienstag

### Kirchendetektive 16.30 - 18.00 Uhr

Erkunden der Schlosskirche und biblischer Geschichten, dabei viel gemeinsam erleben und entdecken für Kinder im Vor- und Grundschulalter **im Haus der Jugend**

#### Termine:

26. August	11. November
09. September	25. November
23. September	09. Dezember
07. Oktober	
28. Oktober	

Kontakt: Kreisjugenddiakonin Ulrike Strehlke-Zobel | Tel: 0171 / 7107216

## Mittwoch

### Mäuse-Treff | 15:00 Uhr

Kleiner Gottesdienst für Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren

#### Kontakt:

Pfarrerin Ulrike Burkardt  
Tel: 04451 4585

#### Termine | monatlich:

Mittwoch, 20. August 2025  
Mittwoch, 17. September 2025  
Mittwoch, 29. Oktober 2025

## Samstag

### Arche-Kids | 10:00 -13:00 Uhr

Kinderkirchen-Vormittag für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren

#### Kontakt:

Pfarrerin Ulrike Burkardt  
Tel: 04451 4585

#### Termine:

Samstag, 11. Oktober 2025

## Dienstag

### Motettenchor

16:00 - 17:00 Uhr

#### Leitung:

Kantorin Dorothee Bauer  
Tel: 04451 95 1783

### Kantorei an der Schlosskirche

20:00 - 22:00 Uhr

#### Leitung:

Kantor Thomas Meyer-Bauer  
Tel: 04451 95 1783

## Donnerstag

### Kinderkantorei

15:00 - 15:45 Uhr Kinderchor 1

16:00 - 16:45 Uhr Kinderchor 2

Leitung: Kantorin Dorothee Bauer  
Tel: 04451 95 1783

### Ukrainischer Chor probt im Haus der Jugend

17:30 - 19:00 Uhr

Kontakt:  
Dörte Hobbie

### Amatöne

20:00 - 22:00 Uhr

Leitung: Jonas Kaiser  
Mail: kaiser.najo@me.com

Gemeindehaus St. Michael  
Riesweg 30  
26319 Varel / Obenstrohe

## Samstag

### Jugendkantorei

15:15 -16:15 Uhr Leitung:

Kantor Thomas Meyer-Bauer  
Tel: 04451 95 1783

### Kammerchor

19:00 - 21:00 Uhr

am 3.Freitag im Monat und nach Verabredung

Leitung:

Kantorin Dorothee Bauer  
Tel: 04451 95 1783

## Montag

**Spieletreff Arche | 15:00 Uhr**

Offener Nachmittag für  
Gesellschaftsspiele

**Termine 2025** 29. September  
01. September 13. Oktober  
15. September 27. Oktober

Ulrike Burkardt | Tel: 04451 4585

**Bücherschnack**

**19:00 Uhr**

**Termine:**

01. September  
06. Oktober

Ulrike Burkardt

Tel: 04451 4585

**Handarbeitskreis |  
18:00 Uhr  
im Haus der Jugend**

Kontakt: Frau  
Helge Engels  
(gegenüber vom  
Gemeindehaus)  
Tel: 04451 2845

## Mittwoch

**Gesprächskreis | 15:00 Uhr - 17:00 Uhr**

Gedankenaustausch zu ausgewählten Themen, Andacht, gemütliches  
Beisammensein im Gemeindehaus mit Ute Strehlke | Tel: 04451 803763

**Termine:**

23. Juli 22. Oktober  
27. August  
24. September

**Plattdeutsche Kaffeetafel  
15:00 Uhr**

10. September 2025  
Leitung: Wolfgang Busch  
Tel: 04451 966219 (Kirchenbüro)

Fahrdienst  
möglich

**Bingo | 15:00 Uhr**

13. August 2025  
08. Oktober 2025  
Leitung: Wilfried Skripalle  
Tel: 04451 966219 (Kirchenbüro)

Fahrdienst  
möglich

**19 Uhr Anonyme  
Alkoholiker (AA)**

Im Gemeindehaus  
Gäste sind immer willkommen!

**Kontakt:**

Uwe, Tel: 0170 / 8011 650  
Jan Dirk, Tel: 0175 / 7174 192

Zur gleichen Zeit trifft sich im  
Nebenraum die Al-Anon  
Familiengruppe der Angehörigen  
von Alkoholiker\*innen.

**Kontakt:** Anne, Tel: 04488 /  
4738

**Senioren Obenstrohe**

14:30 Uhr bis 16:30 Uhr  
jeden 3. Mittwoch im Monat  
**Kontakt:**

Angelika und Peter Betten  
Tel: 04451 814 42

## Donnerstag

**Nadel und Faden**

**9:30 - 11:30 Uhr**

14-tägig

Helga Reubold | Tel: 04451 84674

**10:00 - 11:00 Uhr Seniorensport**  
Eberhard Pinn, Tel: 04451 6238

**Nadel und Faden**

**14:30 - 16:30 Uhr**

14-tägig

Leitung: Margrit Watermann  
Tel: 0176 76604474

**Spurensuche - Bibelgespräch  
19:00 Uhr**

22. August 2025  
12. September 2025  
10. Oktober 2025  
Leitung: Ulrike Burkardt  
Tel: 04451 4585

**Anonyme Alkoholiker  
20:00 - 22:00 Uhr**

## Samstag

**Gemeindefrühstück | 9:00 - 13 Uhr**

Für Alle - Klein und Groß, Jung und Alt  
Anmeldung im Kirchenbüro  
Tel: 04451 966219

**Termin:**

30. August 2025

**Kostenbeitrag:** 4,50 Euro

Fahrdienst  
möglich

**Weitere Angebote (Sprachkurse/  
Musikkurse/ Handarbeitskurse etc.) durch  
die Evangelische Familienbildungsstätte  
finden in den Gemeindehäusern statt:**

**Veranstaltungsorte:**

**Gemeindehaus  
Schosskirche**

**Arche Büppel**

**St. Michael Obenstrohe**

**Martin-Luther-Haus  
Dangastermoor**

<https://www.efb-friwhv.de/>



**Juli 2025**

Fr, 04.07.2025 , 19 Uhr / HÖRBAR

**August 2025**

So, 17.08.2025 , 10 Uhr  
**9. Sonntag nach Trinitatis  
 mit Abendmahl**  
 Pfarrer Edgar Rebbe

So, 24.08.2025, 10 Uhr  
**10. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrerin Ulrike Burkardt

So, 31.08.2025, 10 Uhr  
**11. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrer Edgar Rebbe

**September 2025**

So, 07.09.2025, 10 Uhr  
**12. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrerin Maike Mittelsteiner

So, 14.09.2025, 10 Uhr  
**13. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrer Edgar Rebbe

So, 28.09.2025, 10 Uhr  
**15. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrer Edgar Rebbe

**Oktober 2025**

So, 19.10.2025, 10 Uhr  
**18. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrer Dirk Strobel

So, 26.10.2025, 10 Uhr  
**18. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrerin Maike Mittelsteiner

## Gottesdienst Varel

**Juli 2025**

So, 06.07.2025, 10 Uhr  
**3. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrer Dirk Strobel

So, 13.07.2025, 10 Uhr  
**4. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrer Edgar Rebbe

So, 20.07.2025, 10 Uhr  
**5. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrer Edgar Rebbe

So, 27.07.2025, 10 Uhr  
**6. Sonntag nach Trinitatis**  
 Predigtlektor Philipp Hoffmann

**August 2025**

So, 03.08.2025, 10 Uhr  
**7. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrerin Maike Mittelsteiner

So, 10.08.2025, 10 Uhr  
**8. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrerin Ulrike Burkhardt

So, 17.08.2025, 10 Uhr  
**9. Sonntag nach Trinitatis**  
**Begrüßungsgottesdienst Heide  
 Grünefeld**  
**Pfarrteam**

So, 24.08.2025, 10 Uhr  
**10. Sonntag nach Trinitatis**  
**Jubiläumskonfirmation**  
 Pfarrer Dirk Strobel  
 Theologin Heide Grünefeld

So, 31.08.2025, 10 Uhr  
**11. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrerin Maike Mittelsteiner

**September 2025**

So, 07.09.2025, 10 Uhr  
**12. Sonntag nach Trinitatis**  
 Theologin Heide Grünefeld

So, 14.09.2025, 10 Uhr  
**13. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrerin Ulrike Burkardt

So, 21.09.2025, 10 Uhr  
**14. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrteam

So, 28.09.2025, 10 Uhr  
**15. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrer Dirk Strobel

**Oktober 2025**

So, 12.10.2025, 10 Uhr  
**17. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrerin Maike Mittelsteiner

So, 19.10.2025, 10 Uhr  
**18. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrerin Ulrike Burkardt

So, 26.10.2025, 10 Uhr  
**19. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrer Edgar Rebbe

## Gottesdienst Büppel

**August 2025**

So, 17.08.2025 18 Uhr  
**9. Sonntag nach Trinitatis**  
**Taize-Gottesdienst**  
 Taize-Team

So, 31.08.2025 10 Uhr  
**11. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrerin Ulrike Burkardt

**September 2025**

So, 14.09.2025 18 Uhr  
**13. Sonntag nach Trinitatis**  
 Taize-Gottesdienst  
 Taize-Team

So, 28.09.2025 10 Uhr  
**15. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrerin Ulrike Burkardt

**Oktober 2025**

So, 12.10.2025 18 Uhr  
**17. Sonntag nach Trinitatis**  
 Taize-Gottesdienst  
 Taize-Team

So, 26.10.2025 10 Uhr  
**19. Sonntag nach Trinitatis**  
 Predigtlektor Philipp Hoffmann

**Gottesdienste Dangastermoor****September 2025**

So, 07.09.2025, 10 Uhr  
**12. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrerin Ulrike Burkardt

**Oktober 2025**

So, 12.10.2025, 10 Uhr  
**17. Sonntag nach Trinitatis**  
 Pfarrerin Ulrike Burkardt

**Kirche unterwegs**

So, 14.09.2025 | 10 Uhr  
 Kramermarkt Gottesdienst  
 am Autoscooter

So, 10.08.2025 | 14 Uhr  
 Tauffest Dangast  
 Strand unter dem Kurhaus

So, 05.10.2025 | 11 Uhr  
**Erntedankgottesdienst**  
 Neumarktplatz Varel

**Einschulungen****Schlosskirche**

Fr. 15.08. 16:30 Uhr  
 Einschulungsgottesdienst  
 Für die Erstklässler:innen der GS am  
 Schlossplatz, GS Osterstraße und  
 Hafenschule.

**Obenstrohe**

Fr. 15.08. 17:00 Uhr  
 Einschulungsgottesdienst

**Büppel**

Fr. 15.08. 17:00 Uhr  
 Einschulungsgottesdienst



Aus datenschutzrechtlichen  
 Gründen befinden sich die Namen der  
**hohen Geburtstage, Taufen,  
 Trauungen und Beerdigungen**  
 nur in der gedruckten Ausgabe des  
 Magazins.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Varel ist mit rund 10658 Mitgliedern die größte Gemeinde des Kirchenkreises Friesland-Wilhelmshaven.

Für die gesamte Gemeinde ist das Kirchenbüro an der Schlosskirche (Schlossplatz 3) die zentrale Anlaufstelle für alle Anmeldungen und Anfragen.

**Öffnungszeiten:** Mo., Di., Mi., Fr.: 9 bis 12 Uhr Do.: 15 bis 17 Uhr Auskünfte, Patenscheine, Anmeldung von Trauungen und Taufen: Telefon: 04451 - 96 62 -19  
Fax: 04451 - 96 62 27 E-Mail: kirchenbuero.varel@kirche-oldenburg.de

**Kircheneintritt ist im Kirchenbüro und bei allen Pastoren möglich**

**Friedhofsverwaltung:** Mo. Di. u. Fr. 9 bis 12 Uhr Do. 15 bis 17 Uhr  
Telefon: 04451 - 96 62 15, Fax: 04451 - 96 62 111  
E-Mail: kirchenbuero.varel@kirche-oldenburg.de

Konto-Nr.: Kirchengemeinde allgemein  
LZO IBAN: DE71 2805 0100 0052 4000 17 Konto: Freiwilliges Kirchgeld  
LZO: IBAN: DE59 2805 0100 0052 4303 03 Wir sind für Sie da!

## Das interprofessionelle Team:

### Pastorin Ulrike Burkardt

Tel. 04451 - 4585

E-Mail: pfarrerinburkardt@gmail.com  
Ansprechpartnerin für Büppel

### Diplom-Theologin Heide Grünefeld

Tel.: 04451-966-218 o. 01575

5520493 E-Mail:  
Heide.Gruenefeld@  
kirche-oldenburg.de

### Pastorin Dr. Maike Mittelsteiner

Tel.: 0 44 51 - 86 11 25 o. 0175 - 662

42 40 E-Mail: Maike.Mittelsteiner@  
kirche-oldenburg.de  
Ansprechpartnerin Schlosskirche

### Pastor Edgar Rebbe

Tel. 04451- 3637

E-Mail: Edgar.Rebbe@kirche-  
oldenburg.de  
Ansprechpartner Obenstrohe

### Pastor Dirk Strobel

Tel.: 01525 - 629 93 62

E-Mail: strobel1964@gmail.com  
Ansprechpartner Schlosskirche und  
(übergangsweise) Gruppen Dangastermoor

### Kirchenmusik:

Kantorin Dorothee Bauer und  
Kantor Thomas Meyer-Bauer  
Tel.: 04451 - 95 17 83  
E-Mail: meyer-bauer@t-online.de

### Jugendarbeit:

Kreisjugenddiakonin Ulrike Strehlke-Zobel  
Tel. 0171-7107216  
E-Mail: Ulrike.Strehlke-Zobel@kirche-  
oldenburg.de

### MedienDesign

Jenny Scheffert  
E-Mail: Jenny.Scheffert@kirche-  
oldenburg.de

## Küsterinnen und Küster

### Schlosskirche, Schlossplatz 3

Dietmar Immel, Schlossplatz 3  
Telefon: 04451 - 80 30 35  
Mobil: 0160 1476573

### Gemeindehaus Arche/ Büppel

Geestweg 9; Bianka Hobbiesiefken  
Tel: 0172 1661626

### Gemeindehaus St. Michael, Riesweg 30

Heike Timmermann,  
Telefon: 04451 - 56 54

### Gemeindehaus St. Martin, Zum Jadebusen 112

Vakant

### Auferstehungskirche/ Friedhof

Raimund Recksiedler,  
Tel.: 04451 - 56 90  
Fax: 95 78 23, Mobil: 0172 - 7 63 47 83

## Musiker/innen (nebenamtlich/ ehrenamtlich)

Jonas Kaiser  
Email: kaiser.najo@me.com  
(Orgeldienst Obenstrohe und Gospelchor  
Amatöne)  
Nelli Vorontsova und Katharine Kapustin  
(Gottesdienstbegleitung Arche)  
Michael Karuzeit (Posaunenchor)

## Weltladen an der Schlosskirche

Dienstags, donnerstags und freitags  
von 10:00-12:30 Uhr  
jeden ersten Donnerstag im Monat  
15:00-17:00 Uhr und jeden 2ten und

4ten Sonntag nach dem  
Gottesdienst  
Leitung: Susanne Fildebrandt  
Tel.: 04451 - 96 62 13  
E-Mail: weltladenvarel@gmail.com

## Vareler Tafel

Oldenburger Straße 30  
Ausgabe an jedem Mittwoch  
von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr  
Tel.: 0162 - 9 77 95 27; 04451- 96 62 12  
Leitung: Tekla Michel



**Geschäftsstelle**

Oldenburger Str. 44a  
Tel: 04451 - 99 55 45 99 10  
Mail: info@diakonie-varel.de

**Alle Infos unter:**

Web: [www.diakonie-varel.de](http://www.diakonie-varel.de)

**Evangelische Kitas:****Kindertagesstätte „Zum Guten Hirten“**

Iris Artz  
Oldenburger Str. 44a  
Außengruppe Arche  
(Geestweg) und Tweelhörn  
Tel: 04451 - 3470

**Kindertagesstätte „St. Michael“**

Iris Buchtela  
Riesweg 32  
Tel: 04451 - 4676

**Kindertagesstätte „St. Martin“**

Imke Viebach  
Zum Jadebusen 112A  
Tel: 04451 - 37 72

**Altersstift, Betreutes Wohnen und Seniorenwohnungen**

Oldenburger Str. 61  
Tel: 04451 96 46 0

**Ambulante Dienste der Sozialstation und Beratung**

Oldenburger Str. 46  
Tel: 04451 95 90 90  
Fax: 04451 95 90 92  
E-Mail: sozialstation@diakonie-varel.de

**Ambulante Wohnungsnotfallhilfe**

Wiebke Bartels und Thomas Dewald  
Kirchenstraße 1  
Tel.: 04451 - 83068; 04451 - 860633  
Wiebke Bartels  
Mobil: 0162 - 9718150  
Thomas Dewald  
Mobil: 01520 - 4182554  
Mail: awh-friesland@diakonie-ol.de  
Web: <https://www.wohnung-weg.de>

**Migrationsberatung**

Fotini Givissi Kirchenstraße 1  
Tel: 04451 - 860629  
Mail: integrationsberatung@diakonie-whv.de

**Möbeldienst**

Bodo Ballmann Gewerbestraße 7  
Tel.: 04451 81580 Mobil:  
0157 - 83880040  
Mail: md-varel@diakonie-fri.de

**Schuldnerberatung Anna Reicher**

Kirchenstraße 1  
Tel.: 04451 - 5312  
Mail: sb-varel@diakonie-fri.de

**Telefonseelsorge:**

kostenfrei Telefon: 0800 111 0 1113

**Evangelische Familienberatungsstätte**

Ehe-, Familien- und Lebensfragen  
Schlossplatz 3  
Tel.: 04421 - 73717  
Mail: efl-whv@kirche-oldenburg.de

**Kirchliche Sozialarbeit**

Beratung bei persönlichen, familiären und sozialen Problemlagen  
Theologin Heide Grünefeld  
Schlossplatz 3  
26316 Varel  
Tel: 04451 966218  
Mobil: 01575 5520493

**Pastoral-Team für seelsorgerliche Fragen****Pfarrerin Ulrike Burkardt**

Tel: 04451 4585  
Mail: pfarrerinburkardt@gmail.com

**Pfarrerin Dr. Maike Mittelsteiner**

Tel: 04451 861125  
Mobil: 0175 6624240  
Mail: maike.mittelsteiner@kirche-oldenburg.de

**Theologin Heide Grünefeld**

Tel: 04451 966218  
Mobil: 01575 5520493  
Mail: heide.gruenefeld@kirche-oldenburg.de

**Pfarrer Dirk Strobel**

Tel: 01525 6299362  
Mail: strobel1964@gmail.com

**Pfarrer Edgar Rebbe**

Tel: 04451 3637  
Mail: edgar.rebbe@kirche-oldenburg.de

# IMPRESSUM

Das Magazin „Evangelisch in Varel“ ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Varel. Es erscheint dreimal im Jahr für das Einzugsgebiet der Kirchengemeinde Varel.

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. November 2025.

## Herausgeber:

Gemeindegemeinderat der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Varel,  
Schlossplatz 3, 26316 Varel,  
Tel.: 04451-96 62 19.

**Redaktion:** Ulrike Burkardt, Wolfgang Müller, Dörthe und Philipp Hoffmann, Godehard Gottwald, Thomas und Dorothee Meyer-Bauer, Ulrike Strehlke-Zobel, Maike Mittelsteiner, Edgar Rebbe, Heide Grünefeld

**Gestaltung:** Jenny Scheffert

(MedienDesign), Wiesmoor

**Produktion:** Heiber Druck

Redaktionsschluss für die Kasualien in dieser Ausgabe war der 15. Mai 2025.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. September 2025.

Auflage: 7.500 Exemplare

**Druck:** Heiber GmbH Druck & Verlag, Schortens

Bildnachweis: Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in den Bildunterschriften.

## HELMUT STEINBACH GMBH

STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTER  
STAATL. GEPR. STEINTECHNIKER

GRABDENKMALE  
NACHSCHRIFTEN  
EINFASSUNGEN · FINDLINGS

*Bei uns:*  
**GRABMAL-VORSORGEVERTRÄGE**



OLDENBURGER STR. 18 u. 35 A  
26316 VAREL  
TELEFON 0 44 51 / 95 95 91  
TELEFAX 0 44 51 / 95 95 92

SEIT 1953

## Die blaue Mauritius ...

... muss es ja nicht unbedingt sein. Aber ansonsten sind wir für jede Briefmarke dankbar, die Sie uns überlassen

Die traditionsreiche Briefmarkensammlung Bethel bietet vielen behinderten Menschen Arbeit.



v. Tradebehaftungsbüro  
Bethel  
Briefmarkensammlung  
Que Immanuelstr. 25,  
33617 Bielefeld

Bethel 

[sea-watch.org/spenden/](https://sea-watch.org/spenden/)



Sea-Watch.org  
**RETTEN STATT REDEN**

Sea-Watch e.V. · BIC: BFSWDE33BER  
IBAN: DE77 1002 0500 0002 0222 88



Sea-Watch.org